informationsdienst

alter & forschung

Nachrichten zum demografischen Wandel

Weiterbildung •

Die beruflichen Rahmenbedingungen müssen stimmen

3

Wer in Deutschland Wert darauf legt, sich kontinuierlich beruflich weiterzuqualifizieren, der wünscht sich dringend vor allem zweierlei: Individuelle wie finanzielle Unterstützung und Förderung von Arbeitgebern und Vorgesetzten, damit die Motivation nicht schon "auf dem Dienstweg" auf der Strecke bleibt. Das ist das Eine. Zum Zweiten braucht es, wenn man an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen möchte, die außerhalb des Betriebs angeboten werden, einen ausreichenden finanziellen Spielraum - abgesehen vom zeitlichen Aufwand, der damit in aller Regel verbunden ist. Dass hier insgesamt erheblicher Handlungsbedarf besteht, zu diesem Schluss kommen zwei aktuelle Studien, die sich eingehender mit der allseits gestellten Forderung nach "Lebenslangem Lernen" und "Beruflicher Weiterbildung" beschäftigen. Das Alter spielt bei den selbst getragenen Weiterbildungskosten übrigens keine Rolle. Erwerbstätige ab 55 Jahren sind es, die hier mit Abstand am meisten Geld investieren.

EU-Osterweiterung •

In der Generation 60 plus die meisten Befürworter

18

Gut 70 Prozent der Deutschen sind grundsätzlich für die Erweiterung der Europäischen Union - und das trotz durchaus vorhandener Bedenken darüber, wie sich dies in wirtschaftlicher Hinsicht, aber auch in anderen gesellschaftlichen Bereichen auswirken könnte. Das ist das Resultat einer bundesweiten Repräsentativumfrage, die gemeinsam von Soziologen der Technischen Universität Chemnitz und der International University Bremen durchgeführt wurde. Die Ergebnisse liegen jetzt vor. Sie sind bemerkenswert, weil sie anders als das Eurobarometer der Europäischen Union den Deutschen eine eher optimistische Grundhaltung gegenüber der EU-Osterweiterung attestieren. Eine Sonderauswertung nach Altergruppen zeigt außerdem, dass es entgegen der im Eurobarometer ausgemachten Verstärkung pessimistischer Einstellungen mit zunehmendem Alter gerade die Älteren sind, die sie am stärksten befürworten: 77 Prozent der über 60-jährigen Deutschen sind für die Osterweiterung, und zwei Drittel von ihnen meinen, dass diese sich "alles in allem positiv auf Deutschland auswirken" werde.

Kurz notiert •

Gemeinschaftsprojekt Rostock/Wien: Informationsblatt zu unterschiedlichen Aspekten des demografischen Wandels